

JAHRESBERICHT 2011

Liebe KHCP Freunde,

04.Febr. 2012

Karmapa's Healthcare Projekt ist nun nach 6 Jahren ein gut organisierter Verein, mit tatkräftigen, ehrenamtlichen Teams zu unterschiedlichen Themen und Arbeitsbereichen. Wie schön, das KHCP mit Eurer Hilfe weiter wachsen kann. Nun sind es bereits 15 Klöster/Schulen der Kagyü-Linie, die profitieren. Als neue KHCP-Mitglieder begrüßen wir die Mönchsklöster in Pokhara /Nepal und Lumbini/Nepal, beide von Shangpa Rinpoche. Sherab Gyaltsen Rinpoches Manang Gompa in Pokhara ist in Vorbereitung und die ersten KHCP Aktionen im KIBI gehen jetzt auf den Weg.

Ganz dem Wunsche Karmapas entsprechend vernetzt das KHCP weiter die Freunde weltweit.

Es bleibt dabei - Medizin und Zahnarztcamps in den Himalayas, Lerneinheiten zum Thema Healthcare sind der Schlüssel zum Erfolg. So erreichten wir übers Jahr etwa 800 Menschen mit regelmäßiger und nachhaltiger Gesundheitsvorsorge in den angegliederten Instituten und darüber hinaus natürlich auch die lokale Umgebung um unsere Institute, so wächst das Verständnis und die Bedeutung von sozialer Arbeit.

Die Planung des Klinikraums in Kathmandu bei Sherab Gyaltsen Rinpoche nimmt Formen an, der Raum steht zur Verfügung und wird derzeit medizinisch geplant.

Mit den Medizincamps erreichten wir übers Jahr in Indien und Nepal viele tausend Menschen.

Dabei freuen wir uns sehr über die enorm gewachsene Dental Aktivität:

Unter der Leitung von unserer Zahnärztin Regina wurde professionelles Material angeschafft und mit großem Erfolg auf dem Kagyü Mönlam und den Himalayas eingesetzt.

Ein neuer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Universitäten, so haben die Healthcaarestudenten der Universität Wisconsin eine erste Kennenlern- Tour durch fast alle KHCP Institute gemacht. Die Gegenseitigen Erfahrungen von Ost und West sollen in den nächsten Jahren die KHCP Arbeit festigen. KHCP wird Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen und Doktorarbeiten.

Ein ganz besonderer Dank an alle Institute im Osten, überall finden wir tätkräftige Helfer, Übersetzer und Organisatoren! Ohne ihre große Unterstützung und das Verständnis zur Selbsthilfe wären wir noch nicht da wo wir jetzt stehen.

Wer bei den Aktivitäten des KHCP mitmachen möchte ist herzlich eingeladen sich zu melden. Wir brauchen Kompetenz, Tatkraft und natürlich Spenden. Über die Arbeit des KHCP im Detail findet man alle Infos auf der Webseite: www.karmapa-healthcare.org und auf [facebook.com/karmapahealthcareproject](https://www.facebook.com/karmapahealthcareproject)

Dort unter „NEWS“ sind alle wichtigen Aktionen des letzten Jahres aufgeführt, deshalb hier in Stichworten nur die Highlights:

- Wie jedes Jahr wurden wir eingeladen das KHCP zu präsentieren, der Höhepunkt war sicherlich Karmapas Besuch in Hongkong, wo wir mit einem Stand vertreten waren.
- Dank auch an den neuen Sekretär von Karmapa, Jigme Rinpoche, der uns von Anfang an jedes Jahr ermöglicht, das KHCP in Frankreich zu präsentieren.
- Die Nonnen von Sherab Gyaltsen Rinpoche in Kathmandu erhielten eine Wasserreinigungsanlage. An dieser Stelle auch den herzlichsten Dank an Sherab Gyaltsen Rinpoche und sein Team, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- 2 Dentaleinheiten wurden gekauft. Wir danken der Firma DTS Dental für ihre großzügige Preisfindung
- Die Studenten der Shedra in Kalimpong, in Takdah/Darjeeling und die Institute von Shamarpa, Nedo Rinpoche und das Nonnenkloster in Rumtek führten erfolgreich Ihre selbstorganisierten Medcamps durch.
- Auch zur Zeit finden Kurse über medizinische Inhalte in vielen Instituten statt. Ein qualifiziertes Medizin-Team aus Europa bereist das KIBI und weitere Stellen und behandelt und lehrt dort. In diesem Zusammenhang danken wir Karmapa und Shamarpa für Ihre fortwährende Begleitung und Ihren Rat und Unterstützung.
- Der Höhepunkt 2011 war sicherlich das Medizincamp in Bodhgaya und die Medical- und Dentalcamp-Tour nach Pokhara, Jomson und Muktinath. Hier wurden auf 3800 m zum ersten Mal mit einer mobilen Zahnarztambulanz gearbeitet. Dank an dieser Stelle an Shangpa Rinpoche für seine engagierte, persönliche Begleitung und erstklassige Organisation.

Insgesamt waren über den Winter mehr als 100 Mediziner und Helfer aus neun Nationen von drei Kontinenten unterwegs. Es konnten über 5000 Menschen erreicht werden. Wir freuen uns über die vielen neu gewonnenen Freunde und wünschen uns weiteres Wachstum!

An dieser Stelle danken wir auch den Rotaract/Rotary Club in Nürnberg für die enorme Brillenspende und die Firma Kunert AG in Immenstadt, die uns regelmäßig mit warmen Socken für die Klöster versorgt.

Unser Slogan: **Healthcare - Education - Interaction**

Herzlichen Dank allen Freunden weltweit! **COME TOGETHER**

Pia und Peter Cerveny und das Team von Karmapa's Healthcare Project e.V.